Ins Rollen bringen.....
Lernzirkel für Kinder der 5./6. Klasse

Quelle: Entdecke deine Stadt: Stadtsafari für Kinder; Leitzgen A. M. und Rienermann L.; S. 72

86 Leute fahren normalerweise in 74 Autos - aber sie passen auch in einen Bus.

Geht es auch (fast) ganz ohne Auto?

Weniger Autos bedeuten sofort weniger Dreck in der Luft – und mehr Ruhe in den Straßen.

Die schlechte Nachricht zuerst: Dass die Erde wärmer wird, hat allein mit uns Menschen zu tun. Und auch damit, dass wir so viel Auto fahren. Durchschnittlich belastet jeder Einwohner in Deutschland das Klima jährlich mit fast elf Tonnen CO_2 (Kohlendioxid) – davon stammen etwa zwei Tonnen aus dem sogenannten Bereich Mobilität. Dieses Gas hat einen ähnlichen Effekt wie ein Glashaus. Darunter wird die Erde immer wärmer. Jetzt kommt die gute Nachricht: Gerade beim Autofahren haben wir es in der Hand, CO_2 einzusparen. Wenn man zum Beispiel täglich fünf Kilometer mit dem Rad statt mit dem Auto fährt, spart man im Jahr 400 Kilogramm schädlicher Gase ein. Und mehr noch: Man sorgt nicht nur für sauberere Luft. Es wird auch ein bisschen ruhiger in den Straßen. Und das ist genauso wichtig für die Gesundheit. Sprich doch einmal mit deinen Eltern übers Autofahren: Auf welchen kurzen Wegen könnt ihr das Auto stehen lassen? Was lässt sich zu Fuß oder mit dem Rad erledigen?

>>> Siehe Stadt- Abc > Emissionen > Lärmverschmutzung > ökologischer Fußabdruck

>>> Siehe Internet: www.autofreie-stadt.de

73

Quelle: Entdecke deine Stadt: Stadtsafari für Kinder; Leitzgen A. M. und Rienermann L.; S. 72